

Gemeinderatssitzung vom 14.09.2021

Bauantrag auf Dachgeschoss-Neubau, barrierefreie Ausführung und barrierefreie Erschließung aller Geschosse, Umnutzung des 1. OG zu Wohnzwecken, Roggensteiner Allee 104, FlNr. 1956/9

Der Gemeinderat befürwortete den Antrag bezüglich Dachgeschoss-Neubau, barrierefreier Ausführung und barrierefreier Erschließung aller Geschosse, Umnutzung des 1. OG zu Wohnzwecken auf dem Grundstück FlNr. 1956/9, Roggensteiner Allee 104 und stimmte den erforderlichen Befreiungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes bezüglich GFZ-Überschreitung, Dachneigung, Ausbau des Dachgeschosses und Einbau einer Dachgaube sowie der erforderlichen Befreiung von den Festsetzungen der Ortsgestaltungssatzung bezüglich Wandhöhe zu. Voraussetzung der Befreiung ist eine Umsetzung der vorgelegten Planung, die vertraglich abgesichert wird. (14:4 Stimmen)

Einvernehmen zur Errichtung des Bike-Parks auf dem Grundstück FlNr. 1829

Der Gemeinderat erteilte das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB zur Errichtung des Bike-Parks auf dem Grundstück FlNr. 1829 entsprechend der Planunterlagen. Er ermächtigte den Ersten Bürgermeister, einen entsprechenden Bauantrag beim Landratsamt Fürstfeldbruck zu stellen und erteilte die Projektgenehmigung. Er stimmte der voraussichtlichen Überschreitung des Kostenrahmens um ca. 8.000,00 bis 10.000,00 € zu. (18:1 Stimmen)

Städtebauliche Voruntersuchung im Bereich des Bebauungsplans B 34 Wiesenstraße Süd auf den Grundstücken 1980/3, /4 und /17, Wendelsteinstraße

Die Nachverdichtungsmöglichkeiten auf den Grundstücken FlNr. 1972/2, /3, /13, /14, /15, 1980/3, /4 und /17 sollen im Rahmen einer städtebaulichen Voruntersuchung geprüft werden. Mit der Untersuchung beauftragte der Gemeinderat den Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München. (10:9 Stimmen)

Vergabe der Modernisierung der Straßenbeleuchtung

Der Gemeinderat beauftragte einen Anbieter mit der Modernisierung der Straßenbeleuchtungsanlage in Eichenau gemäß Angebot vom 05.08.2021 zum Gesamtpreis von 467.607,81 € brutto. (19:0 Stimmen)

Zum Einsatz kommt die dekorative Leuchte ZYLINDO gemäß Beschluss von 13.04.2021 am P+R-Parkplatz, am Marktplatz, in der Bahnhofstraße zwischen Schilf- und Schillerstraße sowie in der Ortsdurchfahrt zwischen Bahnhof- und Friesenstraße aufgestellt.



Und die technische Leuchte IZYLUM in allen übrigen Straßen.



Erneuerung des Kunstrasenbelags, Projektbeschluss und Auftrag Planungsleistung zur Zielfindung im Sport- und Freizeitgebiet

Der Gemeinderat gründete eine Kommission unter Beteiligung des Fußballclubs Eichenau e.V. zur Zielfindung und Abstimmung der Belagswahl, gegebenenfalls einer Gruppe von Belägen, um den vorhandenen Kunstrasenbelag mittelfristig auszutauschen. Der Gemeinderat wird über die Empfehlung der Kommission beschließen und ggf. ein Planungsbüro mit der Erstellung der Planung beauftragen. Die Kommission wird nach Bekanntgabe der Richtlinien der Europäischen Kommission zu Kunstrasenbelägen, spätestens jedoch ab Juli 2022, zusammentreten. (18:1 Stimmen)

Bauhofaußenanlagen

Der Gemeinderat ermächtigte die Bauverwaltung, den 4. und letzten Bauabschnitt der Bauhofaußenanlagen auszuschreiben (Projektgenehmigung). Die notwendigen Haushaltsmittel in Höhe von 70.000,- € sind im Haushaltsjahr 2022 festzusetzen. (18:0 Stimmen)



Ermächtigung zum Abschluss eines Vertrages für den Glasfaseranschluss von kommunalen Liegenschaften

Der Gemeinderat ermächtigt den Ersten Bürgermeister Peter Münster, entsprechend dem Angebot der INEXIO mit der Deutschen Glasfaser Business GmbH (Angebotsstand 27.08.2021) einen Vertrag mit einer Laufzeit von 60 Monaten mit Kosten von ca. 790 € monatlich für sieben Liegenschaften abzuschließen. (18:0 Stimmen)

Projektbeschluss und Beauftragung des Fachplaners zur Ausstattung der Unterrichts- und Fachräume der Starzelbachschule mit raumluftechnischen Anlagen

Der Gemeinderat fasste den Projektbeschluss, die Unterrichtsräume der Starzelbachschule mit raumluftechnischen Anlagen auszustatten, um die pandemiebedingte Aerosolbelastung der Raumluf zu reduzieren. Mit den Planungsleistungen ist umgehend zu beginnen. Die Planung ist daraufhin abzustimmen, dass Zuschüsse in Anspruch genommen werden können. Er ermächtigte den Ersten Bürgermeister, die erforderlichen Planungsleistungen im Rahmen zur Verfügung stehender Haushaltsmittel zu vergeben. Der Honorarvertrag wird mit dem geeignetsten Bewerber 2 abgeschlossen. Die Beauftragung erfolgt stufenweise nach Projektfortschritt. Vorerst werden die Leistungsphasen 1-3 (Grundlagenermittlung, Vor- und Entwurfsplanung) mit einer voraussichtlichen Honorarsumme in Höhe von 39.285,45 € beauftragt. Das Gesamthonorar für alle erforderlichen Leistungsphasen beträgt voraussichtlich 140.305,17 €. Als Basis für die Honorarermittlung wurden anrechenbare Kosten in Höhe von 500.000 € angenommen. Die erforderlichen Haushaltsmittel zur Realisierung des Projekts sind im Haushalt 2022 vorzusehen. Die noch nicht mit Luftfilteranlagen ausgestatteten Klassenräume sollen mietweise bis zur Erstellung der raumluftechnischen Anlagen, voraussichtlich für 35 Wochen, mit Luftfilteranlagen ausgestattet werden. (17:2 Stimmen)

Anschlussfinanzierung der Aufsuchenden Sozialarbeit für den LK FFB ab 03/2022

Der Gemeinderat stimmt dem Ansinnen, die Anschlussfinanzierung der Aufsuchenden Sozialarbeit auf Landkreisebene zu regeln, zu. Sollte dies scheitern, erklärt sich der Gemeinderat bereit, dass die Gemeinde Eichenau eine anteilige finanzielle Unterstützung an den gemeinsamen Kosten der Städte und Kommunen leisten wird. (19:0 Stimmen)

Quartalsberichte über die wichtigsten Steuereinnahmen und Umlageausgaben des Verwaltungshaushaltes und über die wichtigsten Investitionen des Vermögenshaushaltes ab 20.000.- €

Während sich die Gewerbesteuererinnahmen mit einer Mehrung von ca. 510 T€ positiv entwickeln, sinken die Einkommensteueranteile voraussichtlich um ca. 800 T€. Der Gemeinderat nahm den Bericht zur Kenntnis.

Vergabe der Bauleistungen zur Erneuerung der Gebäudeautomation (MSR-Technik) im Altbestand und Einführung einer Gebäudeleittechnik im Altbestand und Neubau der Starzelbachschule

Der Gemeinderat beschloss, den Altbestand der Starzelbachschule bestehend aus Turnhalle, Schulhauptgebäude mit Nebengebäude mit einer neuen Mess- und Regeltechnik sowie einer Gebäudeleittechnik auszustatten. Er beauftragte das bereits vor Ort befindliche Unternehmen für Mess- und Regeltechnik mit diesen Leistungen. Die Auftragssumme beträgt max. 60.641,50 €. Die bereits geplante Mess- und Regeltechnik für den Neubau der

OGTS wird um die Komponente Gebäudeleittechnik erweitert. Der Hauptauftrag der Firma für Mess- und Regeltechnik wird erweitert. Die Auftragssumme erhöht sich um max. 14.693,18 € von 106.916,89 auf 121.610,07 €. (19:0 Stimmen)